

PROGRAMM

Mittwoch, 8. Oktober

- Anreise
- 18.00 Begrüßung:
Gábor TÜSKÉS, Zsolt SZENTESI, Mihály HARSÁNYI
- Grußwort des Rektors der Károly-Eszterházy-Hochschule, Zoltán HAUSER
- Grußwort von Károly MANHERZ, Staatssekretär des Ungarischen Kultusministeriums
- Eröffnung: Dieter BREUER (Aachen)
- Eröffnungsvortrag: Jan-Dirk MÜLLER (München)
Die Vermittlung von Erzählstoffen des europäischen Mittelalters in den „Historien“ des 15. und 16. Jahrhunderts
- Anschließend Empfang durch die Institute für Komparatistik, Germanistik und Ungarische Literaturwissenschaft für die Tagungsteilnehmer

Donnerstag, 9. Oktober

- 9.00 Wilhelm KÜHLMANN (Heidelberg)
Weiser oder Narr? – Zur Topik der Diogenes-Darstellungen in der deutschen Literatur der Frühen Neuzeit
- 9.30 Anikó POLGÁR (Nyitra/Nitra)
Paris und Helena in der ungarischen Literatur der Frühen Neuzeit
- 10.00 István BITSKEY (Debrecen)
Das Motiv Caritas Romana in der ungarischen und der deutschen Literatur der Frühen Neuzeit
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Flóra RAJHONA – Nóra SÁPI (Budapest)
The Forms of Appearance of Narrative Material in the Exempla of Pelbartus de Themeswar's Pomerium
- 11.30 Ildikó BÁRCZI – Eszter LACZKÓ (Budapest)
Inventio exemplorum. Antike und mittelalterliche Erzählstoffe in gedruckten lateinischen Predigtsammlungen des Spätmittelalters

- 12.00 Margit SÁRDI (Budapest)
Von Braunschweig bis Bruncvik: Volksbuch und Märchen
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Mittagspause
- 14.30 Eröffnung der Kabinettausstellung „Diskurse der Aufklärung“, Bibliothek der Erzdiözese Eger
Ausstellungskonzept: Imre SURÁNYI (Eger) und Gábor TÜSKÉS (Budapest/Eger)
Eröffnung: István BITSKEY (Debrecen)
- 15.30 Vilmos VOIGT (Budapest)
Mesés Könyvecske (Märchenbuch, 1629) – Eine ungarische Fassung des Straßburger Rätselbuchs (1505)
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Thomas ALTHAUS (Bremen)
Auf dem Weg zum Galgen. Ein Archetyp frühneuzeitlichen Erzählens
- 17.00 Eszter KISÉRY (Debrecen)
Eulenspiegels Spuren in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Ungarn
- 17.30 Peter HEBELMANN (Münster)
„Vnd war kein Narr“ – Bartholomäus Krügers Schwankzyklus Hans Clawert (1587)
- 18.00 Diskussion
- 19.30 Öffentliches Abendkonzert: *Die ewige Renaissance*
Judit GABOS – Klavier, Lóránt RÉZ – Orgel

Freitag, 10. Oktober

- 9.00 Béatrice DUMICHE (Reims)
Das Volksbuch als Mittel der Vulgarisierung und des Kulturtransfers am Beispiel von Melusine
- 9.30 Rachel RAUMANN (Aachen)
„Gotes wvnder oder gespenste“ – Aspekte von Fiktionalität und Historizität in der Melusine des Thüring von Ringoltingen
- 10.00 Dieter BREUER (Aachen)
Die schöne Magelone bei Grimmselbhausen

- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Éva VAMOS (Budapest)
Die schöne Magelone in ungarischer Fassung
- 11.30 Rosmarie ZELLER (Basel)
Das Buch der Liebe und die verlegerische Verwertung mittelalterlicher Erzählstoffe
- 12.00 Diskussion
- 12.30 Mittagspause
- 15.00 Klaus HABERKAMM (Münster)
„Einflussung der Planeten“ und „Kunst der Nigromantia“. Überlegungen zur Struktur des Fortunatus
- 15.30 Gábor TÜSKÉS (Budapest/Eger)
Der ungarische Fortunatus
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Erika KEGYESNÉ SZEKERES (Miskolc)
Genofeva – Weiblichkeitskonzepte im interkulturellen Vergleich
- 17.00 Jost EICKMEYER (Heidelberg)
Genofeva im heroischen Brief. Ein Miniaturzyklus in den Heroum et Heroïdum Libri IV des Balduinus Cabilavius SJ
- 17.30 Ruprecht WIMMER (Eichstätt)
Michael Staudacher SJ, Wunderliches Leben und Denkwürdige Geschichten der H. Genofeva (1648)
- 18.00 Diskussion
- 19.30 Theaterabend
- Glückssäckel und Wünschhut. *Münchner Puppenspiel aus dem 19. Jahrhundert*

Adaptation von Emese EGYED
(Cluj/Klausenburg/ Kolozsvár)

Samstag, 11. Oktober

- 9.00 Péter LÖKÖS (Piliscsaba)
Internationale Erzählstoffe in deutschen Volksschauspielen der oberungarischen Bergstädte
- 9.30 Rita NAGY (Eger)
Internationale Erzählstoffe in den alten deutschsprachigen Kalendern im Königreich Ungarn
- 10.00 Judit P. VÁSÁRHELYI (Budapest)
Faust in der ungarischen Literatur
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Judit M. ECSEDY (Budapest)
Europäische Erzählstoffe in Georg Philipp Harsdörffers Schauplätzen
- 11.30 Diskussion
- 12.00 Abschlußgespräch
- 12.30 Mittagspause
- 15.00 Exkursion
- 20.00 Abschiedsschmaus

Sonntag, 12. Oktober

Abreise

Tagungsleitung:

Dieter BREUER, Gábor TŰSKÉS

Tagungsort:

Altes Universitätsgebäude der Károly-Eszterházy-Hochschule, Eger, Eszterházy tér 1

Die Eröffnung der Tagung und das Abendkonzert finden statt im Oratorium Pyrkerianum (1. Etage, 209).

Die Vorträge finden statt im Konferenzsaal (1. Etage, 206).

Die Eröffnung der Kabinettausstellung findet statt im Prunksaal der Bibliothek der Erzdiözese Eger (1. Etage, 223).

Das Theaterabend findet statt im Puppentheater Harlekin, Bartók tér 6, Kammersaal.



Gefördert durch

Fritz Thyssen Stiftung, Köln
Károly-Eszterházy-Hochschule, Eger
Germanistisches Institut der RWTH Aachen
Grimmelshausen-Gesellschaft
Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest
Stadt Eger

Fortunatus, Melusine, Genofeva

Internationale Erzählstoffe in der deutschen und ungarischen Literatur der Frühen Neuzeit

Tagung der Institute für Komparatistik, Germanistik
und Ungarische Literaturwissenschaft
der Károly-Eszterházy-Hochschule Eger
und des Germanistischen Instituts
der RWTH Aachen
in Verbindung
mit der Grimmshausen-Gesellschaft e.V.
und dem Institut für Literaturwissenschaft
der Ungarischen Akademie der Wissenschaften



EINLADUNG

EGER, Károly-Eszterházy-Hochschule,
8.–12. Oktober 2008